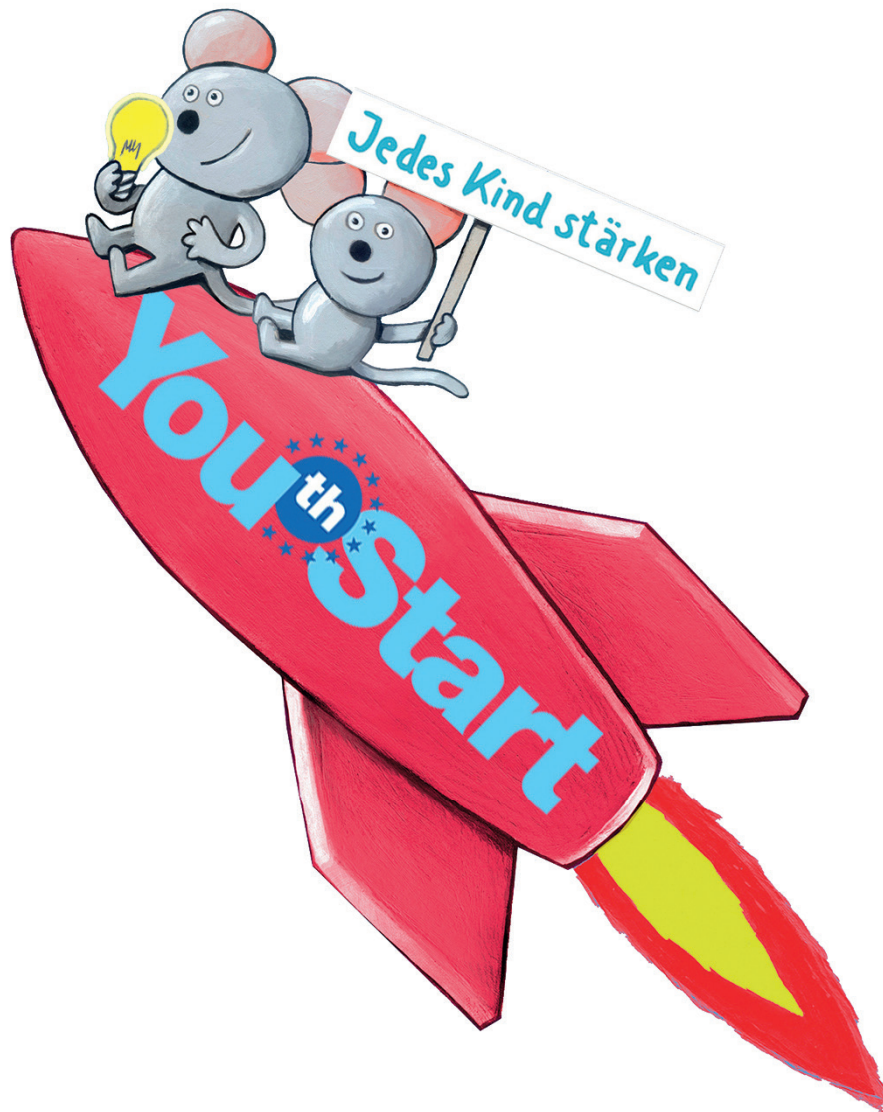




Trash Value Challenge

„Aus Alt mach Wert“ –
Objekte aus Abfall

Begleitmaterialien für LehrerInnen



Ingrid Teufel • Eva Jambor

Diese Unterlage ist in Band 2 von „Jedes Kind stärken. Handbuch für LehrerInnen“ enthalten. Alle Bände und weitere Unterrichtsmaterialien aus der Reihe ENTREPRENEUR können gedruckt hier bestellt werden: www.ifte.at/entrepreneur

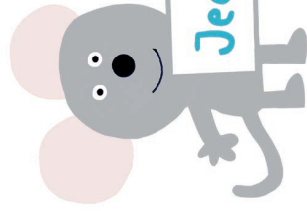


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung





KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS





Jedes Kind stärken mit dem Youth Start Entrepreneurial Challenges Programm

**FINDE IDEEN
UND LASS SIE UNS GEMEINSAM UMSETZEN!**



IDEA CHALLENGE
Ideen ins Rollen bringen
Wir schaffen Wert


☐ ☐



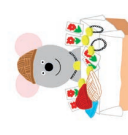
HERO CHALLENGE
Du bist mein Vorbild


☐


MY PERSONAL CHALLENGE
Mein Preis- und Wertgefühl entwickeln


☐




LEMONADE STAND CHALLENGE
Verkaufen macht Spaß


☐


REAL MARKET CHALLENGE
„Junior Manager/in“ werden




☐


START YOUR PROJECT CHALLENGE
Ich starte durch!




☐


**MACH DIR UND ANDEREN MUT
UND PROBIERE ETWAS GANZ NEUES!**

STORYTELLING CHALLENGE
Kreativ Geschichten erzählen


☐




EMPATHY CHALLENGE
Meine Gefühle – Deine Gefühle


☐




TRASH VALUE CHALLENGE
Aus Alt mach Wert


☐




PERSPECTIVES CHALLENGE
20 Euro auf der Spur


☐


BE A YES CHALLENGE
Das tut mir gut



☐


EXTREME CHALLENGE
Sich selbst einschätzen


☐


**SETZE DICH
UND DEINE IDEEN FÜR ANDERE EIN!**

BUDDY CHALLENGE
Anderen Mut machen


☐


MY COMMUNITY CHALLENGE
Gemeinsam Probleme lösen


☐




OPEN DOOR CHALLENGE
Spuren entdecken


☐




DEBATE CHALLENGE
Reden wir miteinander!


☐


EXPERT CHALLENGE
Ganzheitlich Lernen


☐


VOLUNTEER CHALLENGE
Freiwillig helfen


☐


Das Youth Start Programm „Jedes Kind stärken“ fördert Eigeninitiative und Unternehmensegeist von Kindern in der Primarstufe. Alle Lernunterlagen findet man auf www.youthstart.eu. In der Rubrik „Körper & Geist“ gibt es ein eigenes Achtsamkeitsprogramm mit Videos.



Challenges mit einem **GELBEN PIKTOGRAMM** leiten die Kinder an, unternehmerisch zu denken und zu handeln. Die **FARBE PINK** steht für Persönlichkeitsentwicklung; Gelernt wird empathisches und teamfähiges Handeln und der Glaube an sich selbst. Die **GRÜNE FARBE** bedeutet ein Training der Sozialkompetenz: Kinder lernen, Verantwortung für sich selbst, andere und die Umwelt zu übernehmen.

Jedes Kind stärken ...

... ist Titel, Ziel und Inhalt eines praxisorientierten, ganzheitlichen Lernprogramms, das für die **Primarstufe** entwickelt wurde. Kernstück sind größere und kleinere Herausforderungen („**Challenges**“). Darunter verstehen wir Lernimpulse aus drei Kernbereichen, die für die Stärkung unserer Kinder relevant sind:

- unternehmerisches Denken und Handeln,
- Persönlichkeitsentwicklung sowie
- soziales Engagement.

Zur besseren Unterscheidung sind die einzelnen Bereiche farbig markiert. Das gesamte Programm ist auf der **vorherigen Seite** abgebildet.



Jedes Kind stärken ist Teil des „**Youth Start Entrepreneurial Challenges**“-Programms, mit dem Eigeninitiative und Unternehmergeist junger Menschen gefördert werden. Es wurde in Österreich für Kinder und Jugendliche von der Primarstufe bis zur Oberstufe entwickelt und in sieben Sprachen übersetzt.

In der **Trash Value Challenge** („**Aus Alt mach Wert – Objekte aus Abfall**“) werden die Kinder dazu angeregt, aus vermeintlich wertlosem Abfall etwas Wertvolles zu schaffen und sich dabei kritisch mit Verpackungsmaterial auseinanderzusetzen.

Durch das „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programm werden Kinder bei der Entfaltung ihrer Potenziale unterstützt.

Das belegt ein wissenschaftlicher Feldversuch, der von 2015 bis 2018 in Österreich, Slowenien, Portugal und Luxemburg mit ca. 30.000 Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Arbeit mit dem Programm in der Primarstufe das Selbstwertgefühl der Kinder stärkt sowie Teamarbeit, Kreativität und vernetztes Denken fördert. Die Kinder lernen empathische Kommunikation und achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen und entwickeln ihren Wortschatz weiter.

Wir wünschen den Kindern Ihrer Klasse viele anregende Lernmomente mit dieser Challenge!

Eva Jambor und Johannes Lindner, HerausgeberInnen,
www.ifte.at | www.youthstart.eu

Inhalt:

Kompetenzen	Seite 5
In 7 Schritten zum Ziel	Seite 6
Methodenblatt	Seite 9



Trash Value Challenge

„Aus Alt mach Wert“ – Objekte aus Abfall

Aus Müll lassen sich oft spannende Dinge basteln und herstellen. Das erfahren die Kinder, indem sie vermeintlich wertlose Abfallprodukte sammeln und daraus neue Objekte schaffen. Diese werden dann vor der Klasse präsentiert und gegenseitig bewertet.

In 7 Schritten zum Ziel:

- 1 Sammeln
- 2 Ideen finden
- 3 Objekt herstellen
- 4 Objekt beschreiben
- 5 Objekt präsentieren
- 6 Präsentation bewerten
- 7 Nachdenken



Kernkompetenz der Challenge:

Ich kann aus Abfällen etwas Wertvolles schaffen.

**Worum es geht – die Idee dahinter**

Die Kinder sammeln eigene Abfallprodukte – z. B. Verpackungsmaterialien – und schaffen etwas Neues und Wertvolles daraus. Durch diese Aufgabe erwerben sie ein stärkeres Bewusstsein dafür, wie sie am besten mit begrenzten und existierenden Ressourcen umgehen können. Sie sollen aber auch dazu angeregt werden, kritisch über (unnütze) Verpackungen nachzudenken.

Zum Abschluss präsentieren die Kinder ihre Kreationen und bewerten anschließend ihre eigenen Objektpräsentationen und die ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Erklär-Video zur Challenge

www.youthstartchallenges.eu/A1TrashValue

**Entrepreneurship-Kompetenzen laut Referenzrahmen**

www.youthstartchallenges.eu/Referenzrahmen

- Ich kann ein Thema von verschiedenen Blickwinkeln aus betrachten.
- Ich kann verstehen, dass viele Ressourcen begrenzt sind, und mich kritisch mit Abfall auseinandersetzen.
- Ich kann Probleme erkennen und kreativ Ideen für ihre Lösung entwickeln.
- Ich kann aus gebrauchten Gegenständen etwas Neues schaffen.
- Ich kann einfache Vorhaben achtsam planen und deren Folgen bedenken.
- Ich kann meine Aufgaben allein oder im Team zu Ende führen, auch wenn es schwierig wird.
- Ich kann mit anderen zusammenarbeiten.
- Ich kann mündlich und schriftlich Geschichten formulieren, die andere ansprechen.
- Ich kann meine Stärken erkennen und lasse mich durch Fehler nicht entmutigen.
- Ich kann meine Ziele zuversichtlich und konsequent verfolgen.

Kompetenzcheck

Schritt 2 und Schritt 3: Planung, Entwurf und Herstellung des Objekts

Schritt 4: Schriftliche Beschreibung des Objekts auf Plakat

Schritt 5: Mündliche Präsentation des Plakats und des Objekts

Schritt 6: Selbsteinschätzung und Fremdeinschätzung der Präsentation
(mithilfe von Fragebögen)

Schritt 7: Reflexion über die eigene Arbeit und Formulieren eigener Lernziele

Vorbereitung für alle Arbeitsschritte:

Alle Kinder erhalten das Arbeitsbuch mit den Übungen zu den einzelnen Arbeitsschritten. Führen Sie mit den Kindern die Übungen durch.





1 Sammeln

- a. Gesammelt werden nur hygienisch einwandfreie und haltbare Abfallmaterialien (z. B. Plastikflaschen, Verpackungsmaterialien, Getränkekartons etc.)
- b. Regen sie die Kinder an, dass sie Verpackungsmaterialien (z. B. Schachteln, die eine größere Füllmenge vortäuschen) kritisch betrachten und überlegen, ob diese sinnvoll sind und wie man die Menge des Verpackungsmülls verringern könnte.



2 Ideen finden



Vorbereitung: Zugang zu Computer mit Internetverbindung und Drucker

- a. Die Entwurfsskizzen können allein oder in Gruppen erstellt werden.
- b. Sollten die Kinder keine Ideen haben, kann gemeinsam oder allein eine Internetrecherche durchgeführt werden. Hilfreiche Stichwörter dafür: „Upcycling von Abfallmaterialien“ oder „Bastelideen mit Abfallmaterialien“



3 Objekt herstellen



Vorbereitung: Scheren, Teppichmesser, Klebstoff, Digital- oder Smartphonekamera

- a. Es sollen ausschließlich Abfallmaterialien für die Herstellung der Objekte verwendet werden (keine Dekoration, nicht bemalen).
- b. Diskutieren Sie mit den Kindern, was ihr Objekt wertvoll macht. Ist es ein Geldwert oder ist es ein ideeller Wert? Für wen ist das Objekt wertvoll? Was ist der Unterschied zwischen Wert und Preis? Die Kinder (oder Sie) fotografieren die Objekte.
- c. Laden Sie die Fotos mitsamt den Objektbeschreibungen auf die Homepage der Schule, um die Talente der Kinder zu zeigen.



4 Objekt beschreiben



Vorbereitung: Zeichenpapier A4 oder A3, buntes Tonpapier, Scheren, Farbstifte

- a. Die Fragen zum Objekt sind eine Anregung. Nur, wenn eine Teilnahme an einem landesweit organisierten „Trash Value Festival“ gewünscht ist, müssen alle Fragen beantwortet werden, damit die Präsentationen einheitlich sind.



5 Objekt präsentieren



Vorbereitung: Checkliste aus dem Arbeitsheft für Kinder, Smartphonekamera

- a. Verwenden Sie die Checkliste aus dem Arbeitsheft, um die Kinder gut auf die Präsentation ihrer Objekte vorzubereiten.
- b. Die Kinder präsentieren ihre Objekte vor der Klasse oder vor Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung (falls mit den Objekten eine Schulausstellung gemacht wird).
- c. Variante: Die Kinder werden dabei gefilmt, damit sie sich selbst beobachten und beurteilen können. Die Filme können den Eltern bei Eltern-Kind-Gesprächen gezeigt werden.

Präsentation bewerten



- a. Üben Sie mit den Kindern, dass sie nur das sagen, was sie beobachten, und eine Situation nicht beurteilen. Üben Sie mit den Kindern auch, dass sie Feedback wertschätzend formulieren, damit sie anderen dabei helfen, etwas dazulernen.
- b. Selbsteinschätzung: Die Kinder bewerten mithilfe des Feedbackbogens selbst, wie gut ihnen ihre Präsentation gelungen ist.
- c. Jedes Kind bewertet mithilfe des Feedbackbogens die Präsentation eines anderen Kindes.
- d. Die Kinder bekommen so die Möglichkeit, ihre Selbsteinschätzung mit der Fremdeinschätzung zu vergleichen.
- e. Diskutieren Sie die Unterschiede in den Bewertungen mit den Kindern.

Nachdenken



- a. Mithilfe des Fragebogens für „Trash Value Detektive“ kann noch einmal über die gesamte Challenge nachgedacht und diskutiert werden.
- b. Die Kinder dazu motivieren, sich eigene Lernziele zu suchen und gemeinsam das Durchhalten üben. Das stärkt die Kinder in ihrer Eigenverantwortung und hat nachweislich einen sehr hohen Effekt auf den Lernerfolg (siehe u. a. Hattie-Studie „Visible Learning“). Die Kinder entscheiden sich, eine bestimmte Art von Abfall in den nächsten Wochen zu vermeiden.

Leiten Sie die Kinder dazu an, sich mit allen Sinnen vorzustellen, wie es sein wird, wenn sie das, was sie sich vornehmen, erreicht haben. Am besten, die Kinder schließen dazu die Augen. Sie stellen sich vor, wie es sein wird, wenn sie diesen Abfall vermeiden und welche Auswirkung es auf die Umwelt haben wird.

Besprechen Sie mit den Kindern, wie wichtig es ist, dass sie jemand anderem von ihrem Vorhaben erzählen, denn das unterstützt sie beim Durchhalten.

Der Vorsatz täglich zu trainieren hilft, dass die Tätigkeit zur Gewohnheit wird – so wie Zähneputzen.

Auch das Nachdenken am Abend hilft beim Durchhalten. Die Kinder sollen so lernen, sich positiv zu motivieren. Erarbeiten Sie mit den Kindern, wer oder was sonst noch beim Durchhalten helfen kann, und feiern sie gemeinsam jeden Erfolg!



„Trash Value Festival“

Vorbereitung: Zeichenpapier A4 oder A3, buntes Tonpapier, Scheren, Farbstifte



- a. Die Schule organisiert ein „Trash Value Festival“, d. h. eine spezielle Ausstellung aller Objekte, die an der Schule aus Abfallprodukten hergestellt wurden. Die Objekte werden gemeinsam mit den Plakaten mit den Objektbeschreibungen ausgestellt.
- b. Eltern und andere schulfremde Personen werden eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Wenn möglich, präsentieren die Kinder ihre Objekte vor Publikum.
- c. Filmen Sie die Präsentationen der Kinder (nur von Kindern, die das möchten und die eine schriftliche Erlaubnis der Eltern haben).
- d. Laden Sie die Videos auf der Webseite der Schule hoch (mit dem Vornamen und Alter des Kindes).
- e. Laden Sie die Kinder dazu ein, die Webseite zu besuchen und über ihr Lieblingsobjekt bzw. ihre Lieblingspräsentation abzustimmen.

Sollte ein organisiertes landesweites „Trash Value Festival“ stattfinden, haben Sie die Möglichkeit, sich mit Ihrer Klasse daran zu beteiligen.

**TRIO-Modell für Entrepreneurship**

Nach der ganzheitlichen Definition für Entrepreneurship – dem TRIO-Modell – ist die Empathy Challenge dem Bereich **Entrepreneurial Culture** zugeordnet. Dabei geht es um Persönlichkeitsentwicklung: eigeninitiativ sein, an sich glauben, empathisch und teamfähig agieren sowie sich und anderen Mut machen.

Dauer der Challenge

ca. 4 Unterrichtseinheiten (bei Teilnahme am Trash Value Festival mehr)

Eingangsvoraussetzungen

Umgang mit diversen Werkzeugen und Materialien (Teppichmesser, Klebstoff etc.)
Möglichkeit und Kompetenz, im Internet zu recherchieren.

Kontext innerhalb des „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programms

Alle Challenges: www.youthstart.eu

Im Anschluss an die „A1 Trash Value Challenge“ eignet sich besonders die „A1 Lemonade Stand Challenge“. Im Umfeld empfehlen sich zudem Challenges aus den Familien „Idea“, „Perspectives“, „Hero“, „Start Your Project“ und „Storytelling“. Die „A1 Trash Value Challenge“ dient als Einstieg für die „Trash Value Challenges“ der Niveaus A2 und B1.

**Linkliste**

Projekte mit „Trash Value“-Hintergrund:

www.tetrapak.com/chde/ueber-tetra-pak/spiel-und-spass

www.theoceancleanup.com (Englisch)

Andere interessante Vorschläge für „Trash Values“ in naturwissenschaftlichem Kontext (beide in Englisch):

www.arvindguptatoys.com

www.stevespanglerscience.com/lab/videos

Unterrichtsmaterialien aus der Reihe ENTREPRENEUR:

Jedes Kind stärken, Band 1–4

Ideen ins Rollen bringen

Meine Gefühle, deine Gefühle

20 Euro auf der Spur

Gemeinsam Probleme lösen

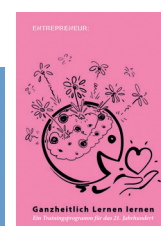
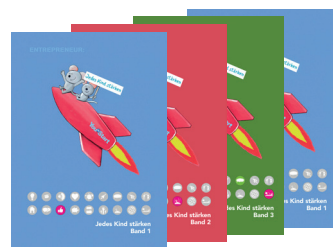
Wir schaffen Wert

Verkaufen macht Spaß

Ganzheitlich Lernen lernen. Ein Trainingsprogramm für das 21. Jahrhundert

Warum Achtsamkeit? Ein Trainingsprogramm für Schule, Alltag und Beruf

Bestellung: www.ifte.at/entrepreneur





„Jedes Kind stärken“ ist ein ganzheitliches Lernprogramm für die Primarstufe und Bestandteil des „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programms. Alle Teile des Programms sind online als Challenges auf Kompetenzniveau A1 (= Primarstufe) auf der Website www.youthstart.eu inklusive Begleit-Videos verfügbar. Unter der Rubrik „Körper & Geist“ findet man kurze Videos mit Körperübungen zur Aktivierung und Konzentration sowie das „Youth Start Achtsamkeitsprogramm“.

Erklärvideo: www.youthstartchallenges.eu/A1TrashValue

Nutzungsbedingungen:

Alle Materialien für LehrerInnen und SchülerInnen aus dem „Youth Start Entrepreneurial Challenges“-Programm stehen unter der Creative-Commons-Lizenz. Sie dürfen die Unterlagen in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten. Voraussetzung ist die korrekte Namensnennung. Sie dürfen die Materialien nicht kommerziell nutzen. Sie dürfen die Unterlagen bearbeiten, aber nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten. Die genauen Details der Lizenzierung finden Sie unter <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>

Impressum:

Herausgeber/in: Eva Jambor, Johannes Lindner
Autorinnen: Ingrid Teufel und Eva Jambor
Redaktion: Martin Obermayr
Gestaltung: Valentin Mayerhofer und Raphaël Lorenzi (Layout), Helmut Pokornig (Titelbild und Illustrationen), Lukas Philippovich (Umschlaginnenseite), Peter Stromberger (Piktogramme), Stefan Torreiter (Smileys), Fußabdruck-Icon von Freepik von www.flaticon.com
Diese Unterlage ist gedruckt als Teil von Jedes Kind stärken. Handbuch für LehrerInnen, Band 2 erschienen.
Titel: Jedes Kind stärken. Handbuch für LehrerInnen, Band 2
2., überarbeitete Auflage: Wien/Salzburg 2019
ISBN: 978-3-200-06356-3
Bestellung: www.ifte.at/entrepreneur



© 2019 Initiative for Teaching Entrepreneurship

Eschenbachgasse 11, 1010 Wien

www.ifte.at